



MedizinTechnik
... for a better life

Atmoport N



Gebrauchsanweisung

312.0400.A



NM.03



MedizinTechnik
... for a better life

Atmoport N



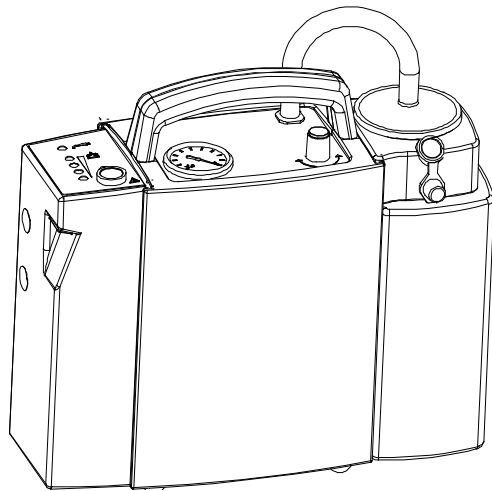
Gebrauchsanweisung

312.0400.A



NM.03

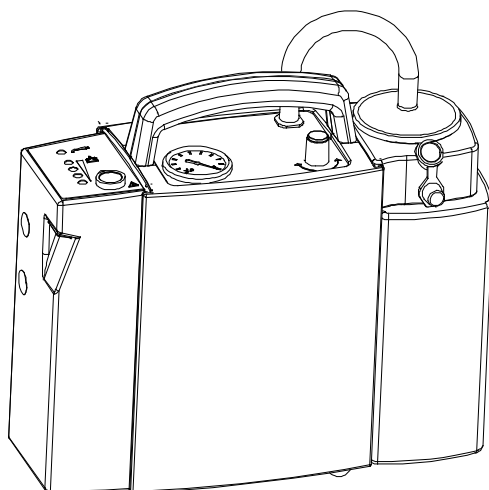
Atmoport N



ACHTUNG: Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Inbetriebnahme des **Atmoport N** sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen in der Nähe des Gerätes gut auf.

ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG Ludwig-Kegel-Str. 16 – 79853 Lenzkirch / Germany – Tel: +(49)7653/689-0
– Fax: +(49)7653/689-190 – Fax: +(49)7653/689-393 (Service Center) – E-mail: atmos@atmosmed.de – Internet: <http://www.atmosmed.de>

Atmoport N



ACHTUNG: Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Inbetriebnahme des **Atmoport N** sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen in der Nähe des Gerätes gut auf.

ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG Ludwig-Kegel-Str. 16 – 79853 Lenzkirch / Germany – Tel: +(49)7653/689-0
– Fax: +(49)7653/689-190 – Fax: +(49)7653/689-393 (Service Center) – E-mail: atmos@atmosmed.de – Internet: <http://www.atmosmed.de>

1.0 Inhaltsverzeichnis

Seite

1.0	Inhaltsverzeichnis	1
2.0	Allgemeines	2 - 4
2.1	Versand	2
2.2	Erklärung der Bildzeichen	2
2.3	Sicherheitshinweise	2 - 3
2.4	Zweckbestimmung	4
2.5	Technische Daten.....	5
3.0	Funktionsweise, Inbetriebnahme und Bedienung	6 - 10
3.1	Funktionsweise	6
3.2	Inbetriebnahme	7
3.3	Bedienung	8
3.4	Betriebsmodus	9
3.5	Akku laden	10
3.6	Elektrische Anschlüsse	10
4.0	Reinigung und Pflege	11 - 14
4.1	Entleeren des Sekretbehälters.....	11
4.2	Reinigen der Sekretbehälterteile.....	11
4.3	Reinigung und Desinfektion	11 - 12
4.4	Bakterienfilter	13 - 14
5.0	Fehlersuche	15
6.0	Ersatzteile und Zubehör	16 - 18
7.0	Wartung und Reparatur	19 - 20
8.0	Entsorgung	21
	Hygieneplan	22

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1

1.0 Inhaltsverzeichnis

Seite

1.0	Inhaltsverzeichnis	1
2.0	Allgemeines	2 - 4
2.1	Versand	2
2.2	Erklärung der Bildzeichen	2
2.3	Sicherheitshinweise	2 - 3
2.4	Zweckbestimmung	4
2.5	Technische Daten.....	5
3.0	Funktionsweise, Inbetriebnahme und Bedienung	6 - 10
3.1	Funktionsweise	6
3.2	Inbetriebnahme	7
3.3	Bedienung	8
3.4	Betriebsmodus	9
3.5	Akku laden	10
3.6	Elektrische Anschlüsse	10
4.0	Reinigung und Pflege	11 - 14
4.1	Entleeren des Sekretbehälters.....	11
4.2	Reinigen der Sekretbehälterteile.....	11
4.3	Reinigung und Desinfektion	11 - 12
4.4	Bakterienfilter	13 - 14
5.0	Fehlersuche	15
6.0	Ersatzteile und Zubehör	16 - 18
7.0	Wartung und Reparatur	19 - 20
8.0	Entsorgung	21
	Hygieneplan	22-23

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1

2.0 Allgemeines

2.1 Versand

Der **Atmoport N** wurde vor dem Versand einer eingehenden Güteprüfung unterzogen und sorgfältig verpackt. Bitte vergleichen Sie dennoch nach Erhalt der Ware den Inhalt der Sendung mit dem beigefügten Lieferschein. Bei Transportschäden setzen Sie sich bitte unverzüglich mit dem zuständigen Absender und dem Transportunternehmen in Verbindung. Die Rücksendung des Gerätes (z.B. zur Reparatur) sollte nur im unbeschädigten Versandkarton erfolgen.

2.2 Erklärung der Bildzeichen



Bildzeichen "Achtung Gebrauchsanweisung beachten" nach DIN 30600 1008, IEC 348

Dieses Zeichen soll auf die in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam machen. Es dient als Hinweis auf besonders zu beachtende Belange bei der Anwendung des Gerätes.



Wichtiger Hinweis zum Gebrauch des Gerätes.



Schutzklasse II



Schutzgrad Typ BF (Body Floating)



Kurzzeitbetrieb



Verbindung zum Bakterienfilter. Regelmäßiger Filterwechsel bzw. Reinigungshinweise nach Herstellerangaben beachten!

2.3 Sicherheitshinweise



Die Sicherheit des **Atmoport N** entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den Richtlinien des Medizinproduktegesetzes.



Atmoport N ist ein medizinisches Absauggerät und wurde gemäß EG-Richtlinie 93/42/EWG Anhang IX in Klasse IIa eingestuft. Das Gerät ist mit CE 0124 gekennzeichnet. Die Konformitätserklärung kann unter Angabe der Serien-Nr. des Gerätes bei uns angefordert werden.



Atmoport N erfüllt die Anforderungen IEC 601-1-2/EN 60601-1-2 "Elektromagnetische Verträglichkeit - Medizinische elektrische Geräte". Elektromagnetische Beeinflussungen und Wechselwirkungen sind hierdurch auf ein Minimum reduziert.

ATMOS schließt die Haftung für Sach- und Personenschäden aus, wenn der **Atmoport N** entgegen der Gebrauchsanweisung benutzt wurde.



Akku laden



Externe Versorgung



Ein / Aus

2.0 Allgemeines

2.1 Versand

Der **Atmoport N** wurde vor dem Versand einer eingehenden Güteprüfung unterzogen und sorgfältig verpackt. Bitte vergleichen Sie dennoch nach Erhalt der Ware den Inhalt der Sendung mit dem beigefügten Lieferschein. Bei Transportschäden setzen Sie sich bitte unverzüglich mit dem zuständigen Absender und dem Transportunternehmen in Verbindung. Die Rücksendung des Gerätes (z.B. zur Reparatur) sollte nur im unbeschädigten Versandkarton erfolgen.

2.2 Erklärung der Bildzeichen



Bildzeichen "Achtung Gebrauchsanweisung beachten" nach DIN 30600 1008, IEC 348

Dieses Zeichen soll auf die in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam machen. Es dient als Hinweis auf besonders zu beachtende Belange bei der Anwendung des Gerätes.



Wichtiger Hinweis zum Gebrauch des Gerätes.



Schutzklasse II



Schutzgrad Typ BF (Body Floating)



Kurzzeitbetrieb



Verbindung zum Bakterienfilter. Regelmäßiger Filterwechsel bzw. Reinigungshinweise nach Herstellerangaben beachten!

2.3 Sicherheitshinweise



Die Sicherheit des **Atmoport N** entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den Richtlinien des Medizinproduktegesetzes.



Atmoport N ist ein medizinisches Absauggerät und wurde gemäß EG-Richtlinie 93/42/EWG Anhang IX in Klasse IIa eingestuft. Das Gerät ist mit CE 0124 gekennzeichnet. Die Konformitätserklärung kann unter Angabe der Serien-Nr. des Gerätes bei uns angefordert werden.



Atmoport N erfüllt die Anforderungen IEC 601-1-2/EN 60601-1-2 "Elektromagnetische Verträglichkeit - Medizinische elektrische Geräte". Elektromagnetische Beeinflussungen und Wechselwirkungen sind hierdurch auf ein Minimum reduziert.

ATMOS schließt die Haftung für Sach- und Personenschäden aus, wenn der **Atmoport N** entgegen der Gebrauchsanweisung benutzt wurde.



Akku laden


















Externe Versorgung



Ein / Aus
















2.0 Allgemeines

2.3 Sicherheitshinweise (Forts.)

-  **Atmoport N** darf nur von in die medizinische Anwendung eingewiesenen Personen benutzt werden.
-  Vor dem Anschließen des Netzteils kontrollieren Sie bitte, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der hausseitigen Spannung übereinstimmt. Nur ordnungsgemäße Netzanschlüsse und Verlängerungskabel verwenden.
-  Vermeiden Sie Nässe an Stecker und Schaltereinheit.
-  Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden:
 - wenn die Zuleitung oder das Netzteil beschädigt ist,
 - wenn das Gerät einmal heruntergefallen ist,
 - wenn das Gerät offensichtliche Sicherheitsmängel zeigt.In jedem dieser Fälle ist das Gerät unbedingt vom Kundendienst reparieren zu lassen.
-  Das Aufschrauben des Geräteinnenraumes zu Servicezwecken darf nur durch autorisierte Servicestellen oder technisches Fachpersonal erfolgen. Vor dem Öffnen, Verbindung zum Ladenetzteil trennen.
-  Es dürfen nur Originalzubehör und Ersatzteile verwendet werden.
-  Der Betrieb über einen Trenntrafo ist nicht zulässig!
-  **Atmoport N** ist für das Absaugen von Körperflüssigkeiten im medizinischen Bereich konzipiert. Es dürfen keine explosiven, brennbaren oder ätzenden Gase bzw. Flüssigkeiten abgesaugt werden.
-  Trennung des Versorgungsnetzes nur durch Ziehen des Netzsteckers! Zuerst den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen. Erst dann die Anschlußleitung vom Gerät trennen. Niemals Stecker oder Leitung mit nassen Händen berühren.
-  Das Netzteil ausstecken:
 - vor jeder Reinigung und Pflege des Gerätes, – vor jedem Entleeren der Behälter, Netzteil nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen!
-  Das Gerät darf nicht im Schwallwasserbereich, bei hohen Umgebungstemperaturen und in explosionsgefährdeten Zonen (M und G) betrieben werden.
-  Das Gerät niemals in Wasser tauchen, auch nicht im Ruhezustand.
-  Das Gerät nur senkrecht und auf einem festen, geraden Untergrund betreiben.
-  Verschicken des Gerätes nur im gepolsterten Versandkarton !
-  Bei Betrieb außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs kann sich die Leistung und die Laufzeit verkürzen.

2.0 Allgemeines

2.3 Sicherheitshinweise (Forts.)

-  **Atmoport N** darf nur von in die medizinische Anwendung eingewiesenen Personen benutzt werden.
-  Vor dem Anschließen des Netzteils kontrollieren Sie bitte, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der hausseitigen Spannung übereinstimmt. Nur ordnungsgemäße Netzanschlüsse und Verlängerungskabel verwenden.
-  Vermeiden Sie Nässe an Stecker und Schaltereinheit.
-  Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden:
 - wenn die Zuleitung oder das Netzteil beschädigt ist,
 - wenn das Gerät einmal heruntergefallen ist,
 - wenn das Gerät offensichtliche Sicherheitsmängel zeigt.In jedem dieser Fälle ist das Gerät unbedingt vom Kundendienst reparieren zu lassen.
-  Das Aufschrauben des Geräteinnenraumes zu Servicezwecken darf nur durch autorisierte Servicestellen oder technisches Fachpersonal erfolgen. Vor dem Öffnen, Verbindung zum Ladenetzteil trennen.
-  Es dürfen nur Originalzubehör und Ersatzteile verwendet werden.
-  Der Betrieb über einen Trenntrafo ist nicht zulässig!
-  **Atmoport N** ist für das Absaugen von Körperflüssigkeiten im medizinischen Bereich konzipiert. Es dürfen keine explosiven, brennbaren oder ätzenden Gase bzw. Flüssigkeiten abgesaugt werden.
-  Trennung des Versorgungsnetzes nur durch Ziehen des Netzsteckers! Zuerst den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen. Erst dann die Anschlußleitung vom Gerät trennen. Niemals Stecker oder Leitung mit nassen Händen berühren.
-  Das Netzteil ausstecken:
 - vor jeder Reinigung und Pflege des Gerätes, – vor jedem Entleeren der Behälter, Netzteil nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen!
-  Das Gerät darf nicht im Schwallwasserbereich, bei hohen Umgebungstemperaturen und in explosionsgefährdeten Zonen (M und G) betrieben werden.
-  Das Gerät niemals in Wasser tauchen, auch nicht im Ruhezustand.
-  Das Gerät nur senkrecht und auf einem festen, geraden Untergrund betreiben.
-  Verschicken des Gerätes nur im gepolsterten Versandkarton !
-  Bei Betrieb außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs kann sich die Leistung und die Laufzeit verkürzen.

2.0 Allgemeines

2.4 Zweckbestimmung

Der **Atmoport N** wird im medizinischen Bereich benutzt, um Sekrete und Körperflüssigkeiten abzusaugen.

Zielgruppen:

- Rettungswesen, Unfallstationen, Krankenstationen, Alten- und Pflegeheime
- Ambulante und häusliche Altenpflegedienste zur Atemwegsspontanabsaugung
- militärische Sanitätsdienste, Feldlazarette

Der zu benutzende Saugschlauch darf nie direkt mit der Absaugstelle in Kontakt kommen, sondern es muß immer ein Absaugkatheter, Saugansatz, bzw. ein medizinisch zugelassenes Absaugbesteck zum Absaugen verwendet werden. Absaugkatheter und Anschluß der Katheter, siehe Zubehör.

Der **Atmoport N** darf *nicht* angewendet werden:

- für Drainagen im Niedervakuumbereich (z.B. Thoraxdrainage) und außerhalb medizinischer Bereiche
- für das Absaugen von brennbaren, ätzenden oder explosiven Flüssigkeiten/Gasen.

Das Gerät ist in regelmäßigen Abständen auf seine Funktion und auf sicherheitstechnische Mängel zu prüfen, z. B. Ladenetzteil, Steckkontakte, Sekretbehälter, Gehäuse, etc.

ATMOS schließt die Haftung für Sach- und Personenschäden aus, wenn der **Atmoport N** entgegen der Gebrauchsanweisung benutzt wurde.

2.0 Allgemeines

2.4 Zweckbestimmung

Der **Atmoport N** wird im medizinischen Bereich benutzt, um Sekrete und Körperflüssigkeiten abzusaugen.

Zielgruppen:

- Rettungswesen, Unfallstationen, Krankenstationen, Alten- und Pflegeheime
- Ambulante und häusliche Altenpflegedienste zur Atemwegsspontanabsaugung
- militärische Sanitätsdienste, Feldlazarette

Der zu benutzende Saugschlauch darf nie direkt mit der Absaugstelle in Kontakt kommen, sondern es muß immer ein Absaugkatheter, Saugansatz, bzw. ein medizinisch zugelassenes Absaugbesteck zum Absaugen verwendet werden. Absaugkatheter und Anschluß der Katheter, siehe Zubehör.

Der **Atmoport N** darf *nicht* angewendet werden:



- für Drainagen im Niedervakuumbereich (z.B. Thoraxdrainage) und außerhalb medizinischer Bereiche
- für das Absaugen von brennbaren, ätzenden oder explosiven Flüssigkeiten/Gasen.

Das Gerät ist in regelmäßigen Abständen auf seine Funktion und auf sicherheitstechnische Mängel zu prüfen, z. B. Ladenetzteil, Steckkontakte, Sekretbehälter, Gehäuse, etc.

ATMOS schließt die Haftung für Sach- und Personenschäden aus, wenn der **Atmoport N** entgegen der Gebrauchsanweisung benutzt wurde.

2.0 Allgemeines



2.5 Technische Daten

Aggregatsaugleistung	36 l/min ± 2 l/min (high flow)	Abmessungen	(H x B x T) 262 x 282 x 106 mm Atmoport N -Grundgerät
max. Vakuum	-79 kPa (-790mbar/ -593 mmHg)* (high vacuum)	Gewicht	ca. 3,8 kg komplett mit Behälter
Vakuummeteranzeige	-1 bis 0 bar ± 2,5 % 750 bis 0 mmHg ± 2,5%	Bestell-Nr.	312.0400.0
Betriebsdauer mit Akku	ca. 45 Minuten	Anwendungszeit	ca. 10 min (elektronisch begrenzt, kann durch Aus- und Einschalten verlängert werden, max. 45 min.).
Betriebsdauer bei Netz- oder Niederspg.-Anschluß	ca. 60 Minuten	Betriebsart trieb	Atmoport N ist für den Aussetzbe- trieb konzipiert. Aussetzzeit (Abkühlung): ca. 20 min., je nach Umgbg.-temp.
Nennstrom	3,8 A	Schutzgrad	Typ BF 
Akku	12 V, 2400 mAh, NiCd	Schutzklasse Gerät	II 
Ladezeit	ca. 2 Std. aus dem Netz	Risikoklasse	Ila
Sekretbehälter	1l Kunststoffbeh. (Polypropylen) (1 ml ≅ 1 ccm)	Schutzart	IPX 1 (Tropfwasserschutz)
Saugschlauch	ø 6 mm; Länge: 1,30 m; Silikon	Umgebungsbedingungen: Transport/Lagerung	-30...+ 45°C
KFZ-Anschlußleitung	12 V Bordnetz	Betrieb	-5...+ 40°C 20...80% Luftfeuchte ohne Kondens. 860hPa...1060hPa Luftdruck
<u>Zubehör-Netzteil:</u> Netz-Nennspannung	100 V bis 240 V~ ± 10 % ohne Umschaltung	<i>Technische Änderungen vorbehalten!</i>	
Spannungsfrequenz	50-60 Hz		
Sicherung Netzteil	T 1A / H 250 V		
Niederspannungsanschl.	12 VDC		
Leistungsaufnahme	46 W		
Schutzklasse Netzteil	I		

5

2.0 Allgemeines

2.5 Technische Daten

Aggregatsaugleistung	36 l/min ± 2 l/min (high flow)	Abmessungen	(H x B x T) 262 x 282 x 106 mm Atmoport N -Grundgerät
max. Vakuum	-79 kPa (-790mbar/ -593 mmHg)* (high vacuum)	Gewicht	ca. 3,8 kg komplett mit Behälter
Vakuummeteranzeige	-1 bis 0 bar ± 2,5 % 750 bis 0 mmHg ± 2,5%	Bestell-Nr.	312.0400.0
Betriebsdauer mit Akku	ca. 45 Minuten	Anwendungszeit	ca. 10 min (elektronisch begrenzt, kann durch Aus- und Einschalten verlängert werden, max. 45 min.).
Betriebsdauer bei Netz- oder Niederspg.-Anschluß	ca. 60 Minuten	Betriebsart trieb	Atmoport N ist für den Aussetzbe- trieb konzipiert. Aussetzzeit (Abkühlung): ca. 20 min., je nach Umgbg.-temp.
Nennstrom	3,8 A	Schutzgrad	Typ BF 
Akku	12 V, 2400 mAh, NiCd	Schutzklasse Gerät	II 
Ladezeit	ca. 2 Std. aus dem Netz	Risikoklasse	Ila
Sekretbehälter	1l Kunststoffbeh. (Polypropylen) (1 ml ≅ 1 ccm)	Schutzart	IPX 1 (Tropfwasserschutz)
Saugschlauch	ø 6 mm; Länge: 1,30 m; Silikon	Umgebungsbedingungen: Transport/Lagerung	-30...+ 45°C
KFZ-Anschlußleitung	12 V Bordnetz	Betrieb	-5...+ 40°C 20...80% Luftfeuchte ohne Kondens. 860hPa...1060hPa Luftdruck
<u>Zubehör-Netzteil:</u> Netz-Nennspannung	100 V bis 240 V~ ± 10 % ohne Umschaltung	<i>Technische Änderungen vorbehalten!</i>	
Spannungsfrequenz	50-60 Hz		
Sicherung Netzteil	T 1A / H 250 V		
Niederspannungsanschl.	12 VDC		
Leistungsaufnahme	46 W		
Schutzklasse Netzteil	I		

5

3.0 Anschluß, Inbetriebnahme und Bedienung

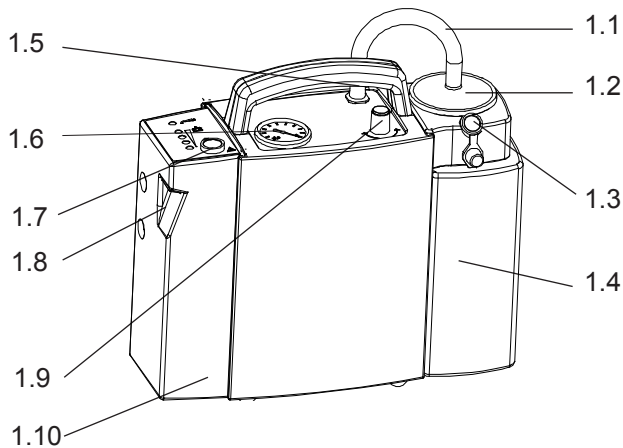


Abb. 1a **Atmoport N**

- 1.1 Verbindungsschlauch
- 1.2 Bakterienfilter
- 1.3 Anschlußstutzen
(für Saugschlauch mit Schlauchverbinder)
- 1.4 Sekretbehälter
- 1.5 Anschlußstutzen (geräteseitig)
- 1.6 Vakuummeter
- 1.7 EIN-/ AUS-Schalter
- 1.8 Anschlußbuchse für Netzteil
- 1.9 Vakuumregler
- 1.10 Akkubedienteil

3.1 Funktionsweise

Atmoport N ist ein besonders handlicher Kleinsauger. Betrieben wird das Gerät mit einer elektromotorischen, wartungsfreien Membranpumpe. Bei Betrieb baut die Pumpe im Schlauchleitungssystem und im Sekretbehälter ein Vakuum auf, mit dessen Hilfe Sekrete oder Flüssigkeiten (z.B. über einen Absaugkatheter) abgesaugt werden. Die Flüssigkeit sammelt sich im Sekretbehälter. Eine mechanische Überlaufsicherung (am Innenteil des Sekretbehälterdeckels) verhindert ein versehentliches Einsaugen von Sekret in den Pumpenkopf. Mit Hilfe der Feinregulierung und des Vakuummeters kann das Endvakuum und damit auch die Saugleistung reguliert werden. Das Gerät ist mit einer aufladbaren Batterie (Akku) ausgerüstet. Eine im Absauggerät befindliche, mikroprozessorgesteuerte Ladeelektronik gewährleistet das sichere Laden des Akkus, ein Überladen des Akkus ist dadurch ausgeschlossen. Die Elektronik verhindert durch eine Übertemperaturschaltung ein Überhitzen des Absauggerät es. Zusätzlich verhindert ein am Sekretdeckel befindlicher Bakterienfilter das Eindringen von Bakterien und Flüssigkeiten in den Aggregatraum.

3.0 Anschluß, Inbetriebnahme und Bedienung

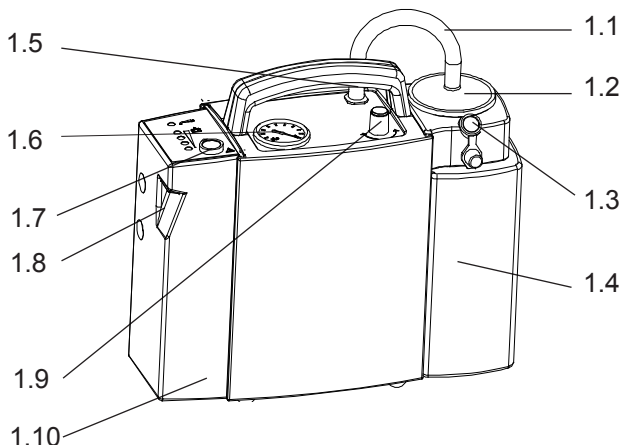


Abb. 1a **Atmoport N**

- 1.1 Verbindungsschlauch
- 1.2 Bakterienfilter
- 1.3 Anschlußstutzen
(für Saugschlauch mit Schlauchverbinder)
- 1.4 Sekretbehälter
- 1.5 Anschlußstutzen (geräteseitig)
- 1.6 Vakuummeter
- 1.7 EIN-/ AUS-Schalter
- 1.8 Anschlußbuchse für Netzteil
- 1.9 Vakuumregler
- 1.10 Akkubedienteil

3.1 Funktionsweise

Atmoport N ist ein besonders handlicher Kleinsauger. Betrieben wird das Gerät mit einer elektromotorischen, wartungsfreien Membranpumpe. Bei Betrieb baut die Pumpe im Schlauchleitungssystem und im Sekretbehälter ein Vakuum auf, mit dessen Hilfe Sekrete oder Flüssigkeiten (z.B. über einen Absaugkatheter) abgesaugt werden. Die Flüssigkeit sammelt sich im Sekretbehälter. Eine mechanische Überlaufsicherung (am Innenteil des Sekretbehälterdeckels) verhindert ein versehentliches Einsaugen von Sekret in den Pumpenkopf. Mit Hilfe der Feinregulierung und des Vakuummeters kann das Endvakuum und damit auch die Saugleistung reguliert werden. Das Gerät ist mit einer aufladbaren Batterie (Akku) ausgerüstet. Eine im Absauggerät befindliche, mikroprozessorgesteuerte Ladeelektronik gewährleistet das sichere Laden des Akkus, ein Überladen des Akkus ist dadurch ausgeschlossen. Die Elektronik verhindert durch eine Übertemperaturschaltung ein Überhitzen des Absauggerät es. Zusätzlich verhindert ein am Sekretdeckel befindlicher Bakterienfilter das Eindringen von Bakterien und Flüssigkeiten in den Aggregatraum.

3.0 Anschluß, Inbetriebnahme und Bedienung

3.2 Inbetriebnahme

Um den Akku voll aufzuladen, schließen Sie die Kfz-Anschlußleitung an und verbinden es mit der am **Atmoport N** befindlichen Anschlußbuchse (1.8, Abb. 1).

Schließen Sie das Absauggerät nach Benutzung immer wieder an, damit Ihnen bei Bedarf stets ein voll aufgeladener Akku zur Verfügung steht. Die mitgelieferte Kfz-Anschlußleitung ist für den Betrieb und die Aufladung des Akkus bestimmt. Die Aufladung aus dem leeren Zustand des Akkus dauert ca. 2 Stunden.

Betrieb im Auto:

Kann kein hausesitiger Netzanschluß benutzt werden, so ist der Betrieb des Gerätes mit 12 Volt vom Kfz-Akku über eine Kfz-Anschlußleitung möglich. Dazu stecken Sie die Kfz-Anschlußleitung in die Niederspannungsanschlußdose des Gerätes und den Universal-Niederspannungsstecker in die Buchse des Zigarettenanzünders des Fahrzeugs.

Betrieb mit Netzspannung:

Verbinden Sie das Netzteil mit dem Netzanschluß und den Niederspannungsanschluß mit der Anschlußbuchse des **Atmoport N** (Fig. 1.8). Achten Sie dabei auf die richtigen Spannungswerte.



Betreiben Sie das Gerät nur mit **Bakterienfilter** und **Überlaufsicherung**.



Bei entladenerem Akku kann der Betrieb auch mit Netzteil erfolgen, dabei wird der Akku nicht geladen.



Das Gerät darf nur in aufrechter Lage betrieben werden. Sobald der Sekretbehälter Flüssigkeiten enthält, muß das Gerät in aufrechter Lage abgestellt werden. Die eingesetzte Überlaufsicherung kann nur in aufrechter Lage arbeiten, unabhängig davon, ob das Gerät in Betrieb ist oder nicht.



Nur bei völlig entleertem Sekretbehälter darf das Gerät waagrecht gelagert oder transportiert werden.



Achten Sie vor dem Transport, daß der Deckel fest verschlossen ist.



Betreiben Sie das Gerät nur mit 12 Volt Bordspannung unter Verwendung des Originalanschlußkabels (nicht für die Verwendung mit 24 Volt Bordspannung).

3.0 Anschluß, Inbetriebnahme und Bedienung

3.2 Inbetriebnahme

Um den Akku voll aufzuladen, schließen Sie die Kfz-Anschlußleitung an und verbinden es mit der am **Atmoport N** befindlichen Anschlußbuchse (1.8, Abb. 1).

Schließen Sie das Absauggerät nach Benutzung immer wieder an, damit Ihnen bei Bedarf stets ein voll aufgeladener Akku zur Verfügung steht. Die mitgelieferte Kfz-Anschlußleitung ist für den Betrieb und die Aufladung des Akkus bestimmt. Die Aufladung aus dem leeren Zustand des Akkus dauert ca. 2 Stunden.

Betrieb im Auto:

Kann kein hausesitiger Netzanschluß benutzt werden, so ist der Betrieb des Gerätes mit 12 Volt vom Kfz-Akku über eine Kfz-Anschlußleitung möglich. Dazu stecken Sie die Kfz-Anschlußleitung in die Niederspannungsanschlußdose des Gerätes und den Universal-Niederspannungsstecker in die Buchse des Zigarettenanzünders des Fahrzeugs.

Betrieb mit Netzspannung:

Verbinden Sie das Netzteil mit dem Netzanschluß und den Niederspannungsanschluß mit der Anschlußbuchse des **Atmoport N** (Fig. 1.8). Achten Sie dabei auf die richtigen Spannungswerte.



Betreiben Sie das Gerät nur mit **Bakterienfilter** und **Überlaufsicherung**.



Bei entladenerem Akku kann der Betrieb auch mit Netzteil erfolgen, dabei wird der Akku nicht geladen.



Das Gerät darf nur in aufrechter Lage betrieben werden. Sobald der Sekretbehälter Flüssigkeiten enthält, muß das Gerät in aufrechter Lage abgestellt werden. Die eingesetzte Überlaufsicherung kann nur in aufrechter Lage arbeiten, unabhängig davon, ob das Gerät in Betrieb ist oder nicht.



Nur bei völlig entleertem Sekretbehälter darf das Gerät waagrecht gelagert oder transportiert werden.



Achten Sie vor dem Transport, daß der Deckel fest verschlossen ist.



Betreiben Sie das Gerät nur mit 12 Volt Bordspannung unter Verwendung des Originalanschlußkabels (nicht für die Verwendung mit 24 Volt Bordspannung).

3.0 Anschluß, Inbetriebnahme und Bedienung

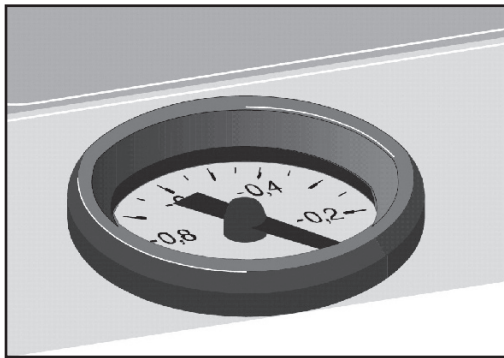


Abb. 2 Vakuummeter

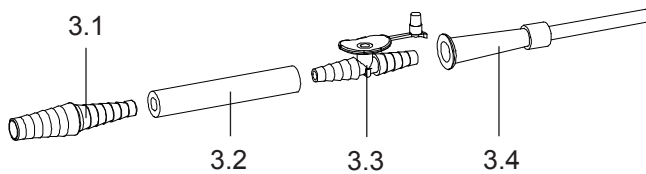


Abb. 3 Fingertip

NEBENLUFTÖFFNUNG OFFEN = Unterbrechung des Saugvorgangs (z.B. beim Einführen des Katheters)
NEBENLUFTÖFFNUNG MIT FINGER VERSCHLIESSEN = Saugen

3.3 Bedienung

Wird der **Atmoport N** z.B. für die Absaugung von Schleim in den oberen Atemwegsbereichen genutzt, so gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie Ihr gewünschtes maximales Vakuum ein, indem Sie die Saugschlauchöffnung (Abb. 3.2) zuhalten und das Vakuum aufbauen lassen. Dann öffnen Sie das Regulierventil (Abb. 1.9) soweit, bis das Vakuummeter das gewünschte Vakuum anzeigt (Abb. 2)
- Wählen Sie einen Absaugkatheter (z.B. von Unoplast, Abb. 3.4, diese sind bei ATMOS in 3 Größen erhältlich) in der richtigen Größe oder ein Absaugbesteck, das Ihnen der Fachhandel bereitstellen kann.
- Verbinden Sie den Saugschlauch (Abb. 3.2) und den Absaugkatheter (Abb. 3.4) mit Hilfe des Fingertip (Abb. 3.3).
- Nun führen Sie den Absaugkatheter so ein, wie es Ihnen das Fachpersonal gezeigt hat und beginnen den Absaugvorgang. Saugen Sie niemals ab, ohne vorher vom Fachpersonal angeleitet worden zu sein.



Achtung: Absaugung im Atemwegsbereich erst nach Einweisung durch Fachpersonal durchführen.

- Steuern Sie den Absaugvorgang mit dem Fingertip.
- Spülen Sie den Absaugkatheter und den Saugschlauch nach jedem Saugvorgang mit sauberem Wasser kurz durch.



Achten Sie darauf, daß der Sekretbehälter rechtzeitig entleert wird. Sobald der Sekretbehälter halbvoll ist, muß er entleert werden (dies gilt für alle Anwendungsbereiche).

- Wenn der Flüssigkeitspegel zu hoch ist (was vermieden werden muß), spricht die Überlaufsicherung an und das Gerät saugt nicht mehr. Entleeren Sie den Behälter gem. 4.1. **Wurde Sekret in die Pumpe eingesaugt, muß das Gerät durch eine autorisierte Stelle gewartet werden.**



3.0 Anschluß, Inbetriebnahme und Bedienung

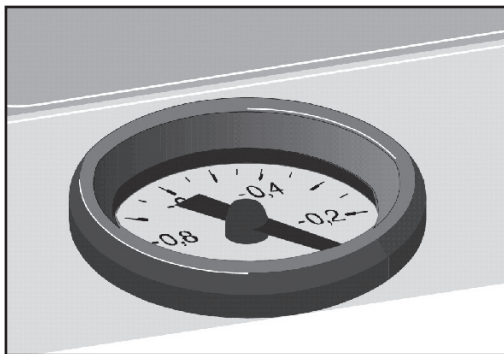


Abb. 2 Vakuummeter

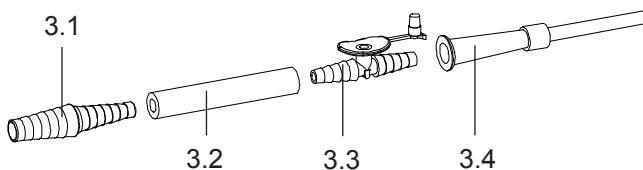


Abb. 3 Fingertip

NEBENLUFTÖFFNUNG OFFEN = Unterbrechung des Saugvorgangs (z.B. beim Einführen des Katheters)
NEBENLUFTÖFFNUNG MIT FINGER VERSCHLIESSEN = Saugen

3.3 Bedienung

Wird der **Atmoport N** z.B. für die Absaugung von Schleim in den oberen Atemwegsbereichen genutzt, so gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie Ihr gewünschtes maximales Vakuum ein, indem Sie die Saugschlauchöffnung (Abb. 3.2) zuhalten und das Vakuum aufbauen lassen. Dann öffnen Sie das Regulierventil (Abb. 1.9) soweit, bis das Vakuummeter das gewünschte Vakuum anzeigt (Abb. 2)
- Wählen Sie einen Absaugkatheter (z.B. von Unoplast, Abb. 3.4, diese sind bei ATMOS in 3 Größen erhältlich) in der richtigen Größe oder ein Absaugbesteck, das Ihnen der Fachhandel bereitstellen kann.
- Verbinden Sie den Saugschlauch (Abb. 3.2) und den Absaugkatheter (Abb. 3.4) mit Hilfe des Fingertip (Abb. 3.3).
- Nun führen Sie den Absaugkatheter so ein, wie es Ihnen das Fachpersonal gezeigt hat und beginnen den Absaugvorgang. Saugen Sie niemals ab, ohne vorher vom Fachpersonal angeleitet worden zu sein.



Achtung: Absaugung im Atemwegsbereich erst nach Einweisung durch Fachpersonal durchführen.

- Steuern Sie den Absaugvorgang mit dem Fingertip.
- Spülen Sie den Absaugkatheter und den Saugschlauch nach jedem Saugvorgang mit sauberem Wasser kurz durch.



Achten Sie darauf, daß der Sekretbehälter rechtzeitig entleert wird. Sobald der Sekretbehälter halbvoll ist, muß er entleert werden (dies gilt für alle Anwendungsbereiche).

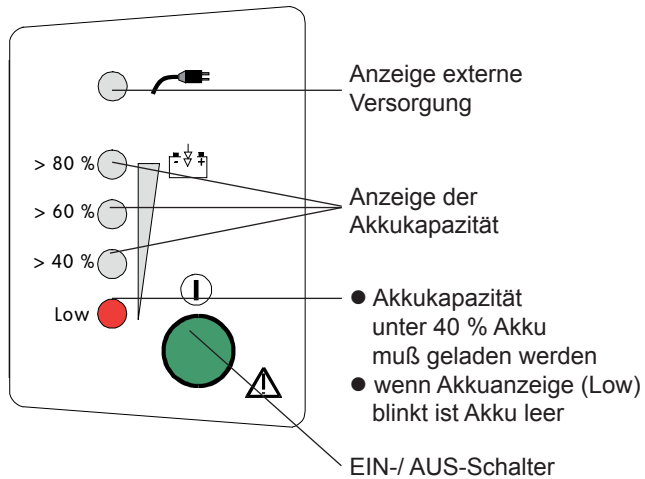
- Wenn der Flüssigkeitspegel zu hoch ist (was vermieden werden muß), spricht die Überlaufsicherung an und das Gerät saugt nicht mehr. Entleeren Sie den Behälter gem. 4.1. **Wurde Sekret in die Pumpe eingesaugt, muß das Gerät durch eine autorisierte Stelle gewartet werden.**



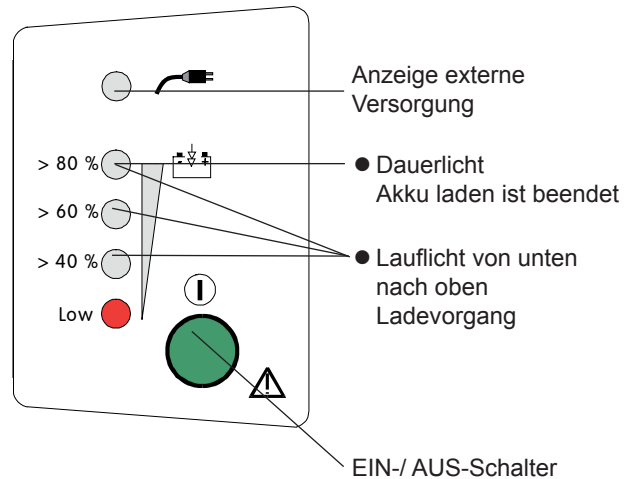
3.0 Anschluß, Inbetriebnahme und Bedienung

3.4 Betriebsmodus

1. Absaugen



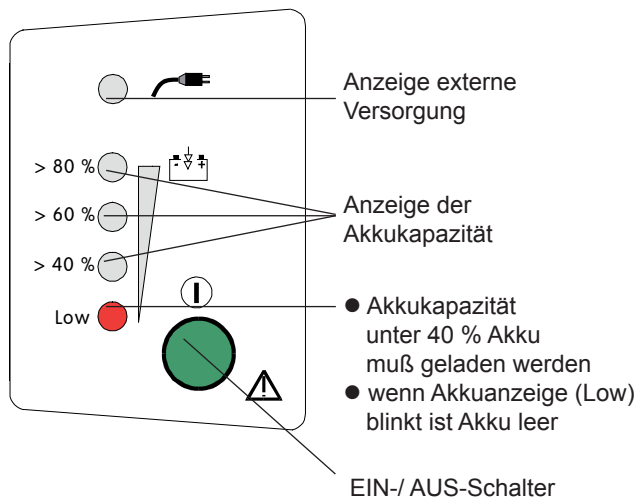
2. Akku laden



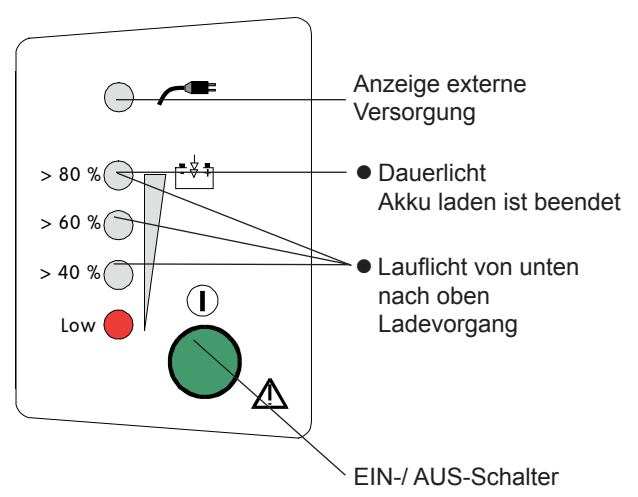
3.0 Anschluß, Inbetriebnahme und Bedienung

3.4 Betriebsmodus

1. Absaugen



2. Akku laden



3.0 Anschluß, Inbetriebnahme und Bedienung

3.5 Akku laden

Die neue prozessorgesteuerte Ladeelektronik ermittelt zwischen den Ladestromimpulsen den Energievorrat und -zustand und stellt über die davon abhängige Ladecharakteristik die Ladestromparameter ein. Damit wird eine 100 % Stromladung erreicht, die Ladung wird automatisch beendet und angezeigt. Die Ladezeit bei völlig entleertem Akku beträgt ca. 2 Stunden.

Lademöglichkeit über Netzanschluß oder 12 V Niederspannung.

Bei Inbetriebnahme oder nach längerem Nichtgebrauch ist es empfehlenswert, den ersten Ladevorgang nochmals zu starten. Ziehen Sie hierzu den Netzanschluß bzw. den 12 V Niederspannungsanschluß (Kfz) am Gerät heraus und stecken Sie ihn wieder ein.

3.6 Elektrische Anschlüsse

- Bei Netzbetrieb: Anschluß über das Netzteil
- Niederspannungsanschluß über NV-Buchse 12 Volt DC. Achtung, nur das für diesen Zweck vorgesehene Kabel verwenden.
- KFZ-Betrieb über das 12 V Verbindungskabel zum Bordnetz oder zur Buchse des Zigarettenanzünders.

Der Betrieb der Saugpumpe ist mit beiden Anschlußarten möglich.

3.0 Anschluß, Inbetriebnahme und Bedienung

3.5 Akku laden

Die neue prozessorgesteuerte Ladeelektronik ermittelt zwischen den Ladestromimpulsen den Energievorrat und -zustand und stellt über die davon abhängige Ladecharakteristik die Ladestromparameter ein. Damit wird eine 100 % Stromladung erreicht, die Ladung wird automatisch beendet und angezeigt. Die Ladezeit bei völlig entleertem Akku beträgt ca. 2 Stunden.

Lademöglichkeit über Netzanschluß oder 12 V Niederspannung.

Bei Inbetriebnahme oder nach längerem Nichtgebrauch ist es empfehlenswert, den ersten Ladevorgang nochmals zu starten. Ziehen Sie hierzu den Netzanschluß bzw. den 12 V Niederspannungsanschluß (Kfz) am Gerät heraus und stecken Sie ihn wieder ein.

3.6 Elektrische Anschlüsse

- Bei Netzbetrieb: Anschluß über das Netzteil
- Niederspannungsanschluß über NV-Buchse 12 Volt DC. Achtung, nur das für diesen Zweck vorgesehene Kabel verwenden.
- KFZ-Betrieb über das 12 V Verbindungskabel zum Bordnetz oder zur Buchse des Zigarettenanzünders.

Der Betrieb der Saugpumpe ist mit beiden Anschlußarten möglich.

4.0 Reinigung und Pflege

4.1 Entleeren des Sekretbehälters

- Trennen Sie die Anschlußschläuche (Saugschlauch und Geräteanschlußschlauch) vom Deckel.
- Ziehen Sie den Sekretbehälter mit Deckel aus der Führung nach oben heraus.
- Öffnen Sie den Sekretbehälterdeckel durch Anheben.
- Nun können Sie den Sekretbehälter entleeren.

4.2 Reinigen der Sekretbehälterteile



Lösen Sie vor dem Entleeren und Reinigen des Sekretbehälters die elektrischen Verbindungen zum Gerät.

4.3 Reinigung und Desinfektion

Das Gerät kann mit einem feuchten (nicht nassen) Tuch abgewischt werden.

Grundsätzlich müssen nach jedem Absaugeinsatz alle Teile, die mit dem Absauggut in Berührung kommen, gereinigt, desinfiziert oder sterilisiert werden. Entsprechend den Anwendungsbedingungen kann das einweisende Fach- bzw. Klinikpersonal andere Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsmittel und -zyklen festlegen. Silikonschläuche und Sekretbehälterteile (Behälter und Deckel) können autoklaviert (bis 136°C) werden. Ebenso können diese Teile auch in handelsübliche Desinfektionslösung eingelegt werden (siehe nächste Seite).



Achtung: Manche Desinfektionslösungen färben die Sekretbehälter und Silikonschläuche etwas ein, dies hat

jedoch keinen Einfluß auf die Eigenschaften der Materialien. Ein Auskochen der Silikon- und Sekretbehälterteile ist ebenfalls möglich (länger als 10 min.).

4.0 Reinigung und Pflege

4.1 Entleeren des Sekretbehälters

- Trennen Sie die Anschlußschläuche (Saugschlauch und Geräteanschlußschlauch) vom Deckel.
- Ziehen Sie den Sekretbehälter mit Deckel aus der Führung nach oben heraus.
- Öffnen Sie den Sekretbehälterdeckel durch Anheben.
- Nun können Sie den Sekretbehälter entleeren.

4.2 Reinigen der Sekretbehälterteile



Lösen Sie vor dem Entleeren und Reinigen des Sekretbehälters die elektrischen Verbindungen zum Gerät.

4.3 Reinigung und Desinfektion

Das Gerät kann mit einem feuchten (nicht nassen) Tuch abgewischt werden.

Grundsätzlich müssen nach jedem Absaugeinsatz alle Teile, die mit dem Absauggut in Berührung kommen, gereinigt, desinfiziert oder sterilisiert werden. Entsprechend den Anwendungsbedingungen kann das einweisende Fach- bzw. Klinikpersonal andere Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsmittel und -zyklen festlegen. Silikonschläuche und Sekretbehälterteile (Behälter und Deckel) können autoklaviert (bis 136°C) werden. Ebenso können diese Teile auch in handelsübliche Desinfektionslösung eingelegt werden (siehe nächste Seite).



Achtung: Manche Desinfektionslösungen färben die Sekretbehälter und Silikonschläuche etwas ein, dies hat

jedoch keinen Einfluß auf die Eigenschaften der Materialien. Ein Auskochen der Silikon- und Sekretbehälterteile ist ebenfalls möglich (länger als 10 min.).

4.0 Reinigung und Pflege

ATMOS empfiehlt folgende Liste an Instrumenten- und Flächendesinfektionsmitteln. Die Gebrauchsanweisungen der Hersteller sind unbedingt zu beachten, dann garantiert ATMOS die uneingeschränkte Nutzung des Gerätes.

Empfohlene Instrumentendesinfektionsmittel:

Desinfektionsmittel	Inhaltstoffe	(in 100 g)	Hersteller
GIGASEPT FF (Konzentrat)	Bernsteinsäuredialdehyd	11,0 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
	Dimethoxytetrahydrofuran	3,0 g	
Sekusept PLUS (Konzentrat)	Korrosionsschutzkomponenten nichtionische Tenside und Duftstoffe	25,0 g	Henkel, Düsseldorf
	Glucoprotamin		
Mucozit-T neu (Konzentrat)	nicht ionische Tenside	8,0 %	Merz & Co., Frankfurt/Main
	Lösungsmittel, Komplexbildner		
	Bis(3-aminopropyl)laurylamin		
	Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	19,0 %	
	Cocosporylendiamin-1,5-guanidiniumacetat	7,0 %	

Empfohlene Oberflächendesinfektionsmittel:

Desinfektionsmittel	Inhaltstoffe	(in 100 g)	Hersteller
TERRALIN (Konzentrat)	Benzalkoniumchlorid	20,0 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
	Phenoxypropanole	35,0 g	
QUATOHEX (Konzentrat)	Didecyldimethyl- ammoniumchlorid	14,0 g	Braun, Melsungen
	Benzalkoniumchlorid	10,0 g	
Incidin Plus (Konzentrat)	Bi-guanidiniumacetat	7,5 g	Henkel, Düsseldorf
	polymeres Biguanid	0,5 g	
	reinigungssaktive Substanzen		
	Glucoprotamin	26,0 g	
Pursept-A (Desinfektionsspray oder Desinfektionstücher)	nichtionische Tenside	38,9 g	Merz & Co., Frankfurt/Main
	Lösungsmittel, Komplexbildner		
	Ethanol		
	Glyoxal	0,1 g	
	QAV	0,05 g	

Werden aldehydhaltige und aminhaltige Desinfektionsmittel am selben Objekt verwendet, kann dies zu Verfärbungen führen.

12

4.0 Reinigung und Pflege

ATMOS empfiehlt folgende Liste an Instrumenten- und Flächendesinfektionsmitteln. Die Gebrauchsanweisungen der Hersteller sind unbedingt zu beachten, dann garantiert ATMOS die uneingeschränkte Nutzung des Gerätes.

Empfohlene Instrumentendesinfektionsmittel:

Desinfektionsmittel	Inhaltstoffe	(in 100 g)	Hersteller
GIGASEPT FF (Konzentrat)	Bernsteinsäuredialdehyd	11,0 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
	Dimethoxytetrahydrofuran	3,0 g	
Sekusept PLUS (Konzentrat)	Korrosionsschutzkomponenten nichtionische Tenside und Duftstoffe	25,0 g	Henkel, Düsseldorf
	Glucoprotamin		
Mucozit-T neu (Konzentrat)	nicht ionische Tenside	8,0 %	Merz & Co., Frankfurt/Main
	Lösungsmittel, Komplexbildner		
	Bis(3-aminopropyl)laurylamin		
	Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	19,0 %	
	Cocosporylendiamin-1,5-guanidiniumacetat	7,0 %	

Empfohlene Oberflächendesinfektionsmittel:

Desinfektionsmittel	Inhaltstoffe	(in 100 g)	Hersteller
TERRALIN (Konzentrat)	Benzalkoniumchlorid	20,0 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
	Phenoxypropanole	35,0 g	
QUATOHEX (Konzentrat)	Didecyldimethyl- ammoniumchlorid	14,0 g	Braun, Melsungen
	Benzalkoniumchlorid	10,0 g	
Incidin Plus (Konzentrat)	Bi-guanidiniumacetat	7,5 g	Henkel, Düsseldorf
	polymeres Biguanid	0,5 g	
	reinigungssaktive Substanzen		
	Glucoprotamin	26,0 g	
Pursept-A (Desinfektionsspray oder Desinfektionstücher)	nichtionische Tenside	38,9 g	Merz & Co., Frankfurt/Main
	Lösungsmittel, Komplexbildner		
	Ethanol		
	Glyoxal	0,1 g	
	QAV	0,05 g	

Werden aldehydhaltige und aminhaltige Desinfektionsmittel am selben Objekt verwendet, kann dies zu Verfärbungen führen.

12

4.0 Reinigung und Pflege

4.4 Bakterienfilter

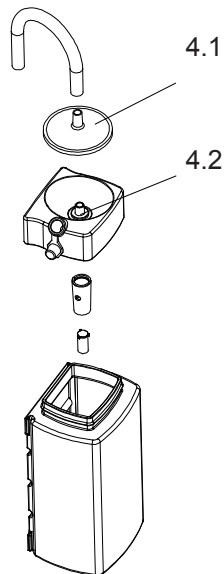


Abb. 4 Bakterienfilter

- 4.1 Bakterienfilter
- 4.2 Filteranschluß

 **Dieses Absauggerät darf nur mit Bakterienfilter betrieben werden !**

4.4.1 Allgemeines

Im **Atmoport N** befindet sich ein Bakterienfilter (Abb. 4.1), welcher

- a) das Geräteinnere vor Kontaminierung schützt,
- b) durch seine hydrophobe Eigenschaft Flüssigkeiten stoppt.

Dieser Filter verhindert zusammen mit der mechanischen Überlaufsicherung das Einsaugen von Absauggut in das Geräteinnere und dadurch den Ausfall des Gerätes.



Achtung ! Der Bakterienfilter kann mehrfach eingesetzt werden. Er läßt sich autoklavieren (bis 136°C). Ist der Filter jedoch verblockt (durch Aerosol, Schmutz oder Sekret), muß er ausgetauscht werden.

4.4.2 Filteraustausch

Filter ausbauen:

Ziehen Sie den Filter aus dem Deckel und entfernen Sie den Silikonschlauch. Entsorgen Sie den Filter.

Filter einbauen:

Schließen Sie den neuen Filter am Silikonschlauch (nachdem der Silikonschlauch gereinigt, desinfiziert bzw. sterilisiert wurde) an. Stecken Sie den Filter auf den Anschluß (Abb. 4.2).

4.0 Reinigung und Pflege

4.4 Bakterienfilter

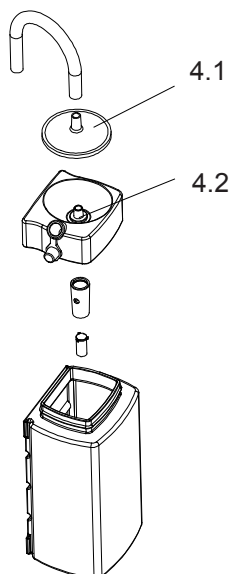


Abb. 4 Bakterienfilter

- 4.1 Bakterienfilter
- 4.2 Filteranschluß

 **Dieses Absauggerät darf nur mit Bakterienfilter betrieben werden !**

4.4.1 Allgemeines

Im **Atmoport N** befindet sich ein Bakterienfilter (Abb. 4.1), welcher

- a) das Geräteinnere vor Kontaminierung schützt,
- b) durch seine hydrophobe Eigenschaft Flüssigkeiten stoppt.

Dieser Filter verhindert zusammen mit der mechanischen Überlaufsicherung das Einsaugen von Absauggut in das Geräteinnere und dadurch den Ausfall des Gerätes.



Achtung ! Der Bakterienfilter kann mehrfach eingesetzt werden. Er läßt sich autoklavieren (bis 136°C). Ist der Filter jedoch verblockt (durch Aerosol, Schmutz oder Sekret), muß er ausgetauscht werden.

4.4.2 Filteraustausch

Filter ausbauen:

Ziehen Sie den Filter aus dem Deckel und entfernen Sie den Silikonschlauch. Entsorgen Sie den Filter.

Filter einbauen:

Schließen Sie den neuen Filter am Silikonschlauch (nachdem der Silikonschlauch gereinigt, desinfiziert bzw. sterilisiert wurde) an. Stecken Sie den Filter auf den Anschluß (Abb. 4.2).

4.0 Reinigung und Pflege

4.4 Bakterienfilter (Forts.)

Empfehlung:

- Im privaten Gebrauch sollte der Filter alle 2 bis 3 Wochen getauscht werden. Bei verminderter Saugleistung empfiehlt sich ein früherer Wechsel!
- Im Klinikbetrieb sollte der Filter mindestens wöchentlich gewechselt werden.
- Stellt sich bei eingeschaltetem Gerät und offenem Saugschlauch die Vakuumanzeige auf -0,3 bar, so ist der Filter verblockt und muß getauscht werden.



Achtung:

Bitte achten Sie darauf, daß immer genügend Reservefilter zur Verfügung stehen. (Filter, Art.Nr. 312.0439.0)



Achten Sie darauf, daß der Sekretbehälter nicht mehr als bis zur Hälfte gefüllt wird, damit kein Sekret an den Filter gelangt. So können Sie viele Absaugungen mit dem Filter vornehmen.



Achten Sie auf die korrekte Verschlauchung des Saugsystems und die korrekte Funktion der Überlauf-sicherung.

4.0 Reinigung und Pflege

4.4 Bakterienfilter (Forts.)

Empfehlung:

- Im privaten Gebrauch sollte der Filter alle 2 bis 3 Wochen getauscht werden. Bei verminderter Saugleistung empfiehlt sich ein früherer Wechsel!
- Im Klinikbetrieb sollte der Filter mindestens wöchentlich gewechselt werden.
- Stellt sich bei eingeschaltetem Gerät und offenem Saugschlauch die Vakuumanzeige auf -0,3 bar, so ist der Filter verblockt und muß getauscht werden.



Achtung:

Bitte achten Sie darauf, daß immer genügend Reservefilter zur Verfügung stehen. (Filter, Art.Nr. 312.0439.0)



Achten Sie darauf, daß der Sekretbehälter nicht mehr als bis zur Hälfte gefüllt wird, damit kein Sekret an den Filter gelangt. So können Sie viele Absaugungen mit dem Filter vornehmen.



Achten Sie auf die korrekte Verschlauchung des Saugsystems und die korrekte Funktion der Überlauf-sicherung.

5.0 Fehlersuche

Atmoport N wurde im Werk einer eingehenden Güteprüfung unterzogen. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, können Sie sie möglicherweise selbst beheben, wenn Sie folgende Hinweise beachten.

<i>Fehlersymptom</i>	<i>mögliche Ursache</i>	<i>Abhilfe</i>
<ul style="list-style-type: none"> ● Gerät läuft nicht an 	<ul style="list-style-type: none"> – Netzstecker sitzt schlecht und Akku ist leer – keine Netzspannung und Akku ist leer 	<ul style="list-style-type: none"> – Anschluß an Steckdose überprüfen – Haussicherung überprüfen – Sitz des Netzsteckers am Gerät prüfen
<ul style="list-style-type: none"> ● Zu wenig Leistung 	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherung defekt (Ladenetzteil) – Akkumulator entladen 	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherung austauschen – Akkumulator laden
<ul style="list-style-type: none"> ● Keine Saugleistung 	<ul style="list-style-type: none"> – Undichte Stellen in den Schlauchleitungen oder im Sekretdeckel – Filter ist verblockt (Vakuummeter zeigt Vakuum an) – Akkumulator entladen 	<ul style="list-style-type: none"> – Saugdeckel u. Schlauchleitungen auf festen Sitz überprüfen. – Filter wechseln – Akkumulator laden
<ul style="list-style-type: none"> ● Keine Saugleistung 	<ul style="list-style-type: none"> – Der Schwimmer der Überlaufsicherung verschließt die Saugdeckelöffnung – Filter ist verblockt – Sekret oder Blut wurde eingesaugt und die Ventilplättchen des Aggregats sind verklebt 	<ul style="list-style-type: none"> – Flüssigkeitsstand im Sekretbehälter überprüfen; ggf. Behälter entleeren, Überlaufsicherung reinigen und Schwimmer auf freie Beweglichkeit überprüfen – Filter wechseln, korrekte Schlauchanschlüsse prüfen – In diesem Fall muß das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden.
<ul style="list-style-type: none"> ● Anzeigen blinken unregelmäßig 	<ul style="list-style-type: none"> – Defekte Elektronik 	<ul style="list-style-type: none"> – Das Gerät muß zur Reparatur eingeschickt werden.

15

5.0 Fehlersuche

Atmoport N wurde im Werk einer eingehenden Güteprüfung unterzogen. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, können Sie sie möglicherweise selbst beheben, wenn Sie folgende Hinweise beachten.

<i>Fehlersymptom</i>	<i>mögliche Ursache</i>	<i>Abhilfe</i>
<ul style="list-style-type: none"> ● Gerät läuft nicht an 	<ul style="list-style-type: none"> – Netzstecker sitzt schlecht und Akku ist leer – keine Netzspannung und Akku ist leer 	<ul style="list-style-type: none"> – Anschluß an Steckdose überprüfen – Haussicherung überprüfen – Sitz des Netzsteckers am Gerät prüfen
<ul style="list-style-type: none"> ● Zu wenig Leistung 	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherung defekt (Ladenetzteil) – Akkumulator entladen 	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherung austauschen – Akkumulator laden
<ul style="list-style-type: none"> ● Zu wenig Leistung 	<ul style="list-style-type: none"> – Undichte Stellen in den Schlauchleitungen oder im Sekretdeckel – Filter ist verblockt (Vakuummeter zeigt Vakuum an) – Akkumulator entladen 	<ul style="list-style-type: none"> – Saugdeckel u. Schlauchleitungen auf festen Sitz überprüfen. – Filter wechseln – Akkumulator laden
<ul style="list-style-type: none"> ● Keine Saugleistung 	<ul style="list-style-type: none"> – Der Schwimmer der Überlaufsicherung verschließt die Saugdeckelöffnung – Filter ist verblockt – Sekret oder Blut wurde eingesaugt und die Ventilplättchen des Aggregats sind verklebt 	<ul style="list-style-type: none"> – Flüssigkeitsstand im Sekretbehälter überprüfen; ggf. Behälter entleeren, Überlaufsicherung reinigen und Schwimmer auf freie Beweglichkeit überprüfen – Filter wechseln, korrekte Schlauchanschlüsse prüfen – In diesem Fall muß das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden.
<ul style="list-style-type: none"> ● Anzeigen blinken unregelmäßig 	<ul style="list-style-type: none"> – Defekte Elektronik 	<ul style="list-style-type: none"> – Das Gerät muß zur Reparatur eingeschickt werden.

6.0 Ersatzteile und Zubehör

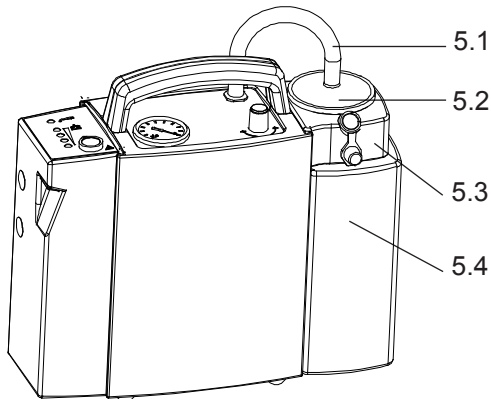


Abb. 5a Atmoport N

- 5.1 Silikonverbindungsschlauch
- 5.2 Bakterienfilter
- 5.3 Sekretbehälterdeckel
- 5.4 Sekretbehälter
- 5.5 Schlauchverbinder
- 5.6 Saugschlauch
- 5.7 Fingertip
- 5.8 Absaugkatheter

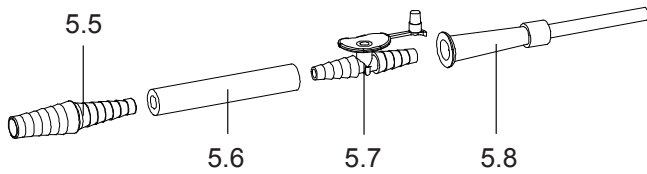


Abb. 5b Fingertip

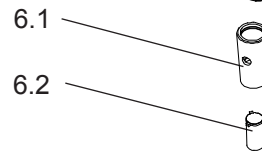
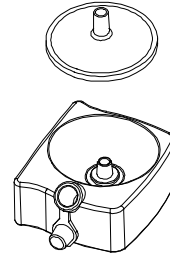


Abb. 6 Sekretbehälterdeckel

- 6.1 Schwimmerhülse
- 6.2 Schwimmer

6.0 Ersatzteile und Zubehör

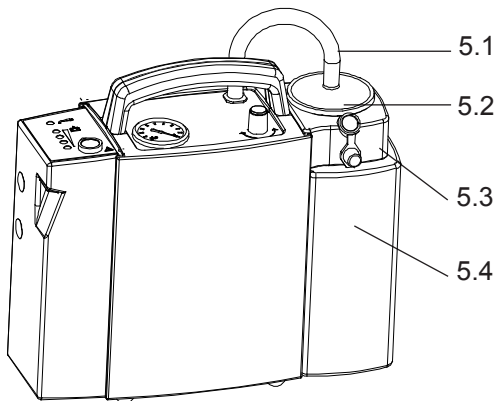


Abb. 5a Atmoport N

- 5.1 Silikonverbindungsschlauch
- 5.2 Bakterienfilter
- 5.3 Sekretbehälterdeckel
- 5.4 Sekretbehälter
- 5.5 Schlauchverbinder
- 5.6 Saugschlauch
- 5.7 Fingertip
- 5.8 Absaugkatheter

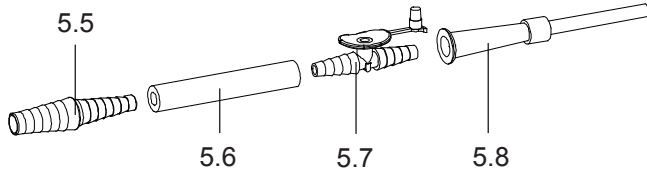


Abb. 5b Fingertip

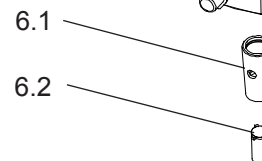
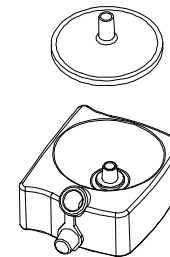


Abb. 6 Sekretbehälterdeckel

- 6.1 Schwimmerhülse
- 6.2 Schwimmer

6.0 Ersatzteile und Zubehör

Ersatzteile für Atmoport N:

<i>Abb.</i>	<i>Artikelbezeichnung</i>	<i>Artikel-Nr.</i>
5.1.....	Verbindungsschlauch, Silikon, ø 6mm.....	320.0047.0
5.2.....	Bakterienfilter.....	312.0439.0
5.3.....	Sekretbehälterdeckel	312.0625.0
5.4.....	Sekretbehälter 1l.....	312.0626.0
5.5.....	Schlauchverbinder 7 - 10.....	000.0239.0
5.5.....	oder – Schlauchverbinder 9 - 13.....	000.0268.0
5.6.....	Saugschlauch, dampfsterilisierbar bis 136°C, Silikon, ø 6mm, 1,30 m	000.0013.0
5.7.....	Schlauchverbinder (Fingertip).....	000.0347.0
6.1.....	Schwimmerhülse	312.0442.0
6.2.....	Schwimmer	320.0015.0
Keine	Kfz-Anschlußleitung (12 V Bordspannung).....	312.0436.0
Keine	Akkubedienteil NEU.....	312.0425.0
Keine	AUSTAUSCH-Akkubedienteil	312.0425.1
Keine	Umhängetasche orange	312.0450.0
Keine	Kfz-Halterung	312.0410.0
Keine	Gebrauchsanweisung	312.0400.A

Achtung:

Die Betriebssicherheit des Gerätes ist seitens des Herstellers nur nachgewiesen bei der Verwendung der genannten Zubehör- und Original-Ersatzteile.

6.0 Ersatzteile und Zubehör

Ersatzteile für Atmoport N:

<i>Abb.</i>	<i>Artikelbezeichnung</i>	<i>Artikel-Nr.</i>
5.1.....	Verbindungsschlauch, Silikon, ø 6mm.....	320.0047.0
5.2.....	Bakterienfilter.....	312.0439.0
5.3.....	Sekretbehälterdeckel	312.0625.0
5.4.....	Sekretbehälter 1l.....	312.0626.0
5.5.....	Schlauchverbinder 7 - 10.....	000.0239.0
5.5.....	oder – Schlauchverbinder 9 - 13.....	000.0268.0
5.6.....	Saugschlauch, dampfsterilisierbar bis 136°C, Silikon, ø 6mm, 1,30 m	000.0013.0
5.7.....	Schlauchverbinder (Fingertip).....	000.0347.0
6.1.....	Schwimmerhülse	312.0442.0
6.2.....	Schwimmer	320.0015.0
Keine	Kfz-Anschlußleitung (12 V Bordspannung).....	312.0436.0
Keine	Akkubedienteil NEU.....	312.0425.0
Keine	AUSTAUSCH-Akkubedienteil	312.0425.1
Keine	Umhängetasche orange	312.0450.0
Keine	Kfz-Halterung	312.0410.0
Keine	Gebrauchsanweisung	312.0400.A

Achtung:

Die Betriebssicherheit des Gerätes ist seitens des Herstellers nur nachgewiesen bei der Verwendung der genannten Zubehör- und Original-Ersatzteile.

6.0 Ersatzteile und Zubehör

Zubehör für Atmoport N

Unoplast-Absaugkatheter "Optimal", gerade, Zentralöffnung, 2 kleine seitliche Öffnungen,
Länge: 50 cm, einzeln und steril verpackt zu je 100 Stück

<i>Abb.</i>	<i>Artikelbezeichnung</i>	<i>Artikel-Nr.</i>
5.8.....	Größe: Charrière 12.....	000.0294.0
5.8.....	Charrière 14.....	000.0295.0
5.8.....	Charrière 16.....	000.0296.0
Keine	Spülflasche 250 ml	000.0504.0
Keine	Verschuß für Spülflasche	000.0504.1
Keine	Netzteil.....	312.0449.0

6.0 Ersatzteile und Zubehör

Zubehör für Atmoport N

Unoplast-Absaugkatheter "Optimal", gerade, Zentralöffnung, 2 kleine seitliche Öffnungen,
Länge: 50 cm, einzeln und steril verpackt zu je 100 Stück

<i>Abb.</i>	<i>Artikelbezeichnung</i>	<i>Artikel-Nr.</i>
5.8.....	Größe: Charrière 12.....	000.0294.0
5.8.....	Charrière 14.....	000.0295.0
5.8.....	Charrière 16.....	000.0296.0
Keine	Spülflasche 250 ml	000.0504.0
Keine	Verschuß für Spülflasche	000.0504.1
Keine	Netzteil.....	312.0449.0

7.0 Wartung und Reparatur

7.1 Wartung und regelmäßige Überprüfungen

Der **Atmoport N** verfügt über ein wartungsfreies Membranaggregat. Regelmäßige Wartungsarbeiten müssen nicht durchgeführt werden. Im Akkubedienteil befinden sich NiCd-Akkus. Je nach Häufigkeit der Be- und Entladungen unterliegen diese einem Alterungsprozess. Die noch bestehende Kapazität des Akkus sollte alle 2 - 3 Monate getestet werden (7.1.1).

Die Wartung bzw. das Öffnen und die Reparatur des **Atmoport N** darf nur von Personen durchgeführt werden die vom Hersteller autorisiert sind. Hierbei sind technische und hygienische Schutzmaßnahmen zu beachten.

Bei unsachgemäßer Wartung bzw. Reparatur des Gerätes und Verwendung von Nicht-Originalteilen verfällt die Produkthaftung durch den Hersteller. Bei Öffnen des Gerätes während der Garantiezeit verfällt die Garantieleistung des Herstellers.

Serviceunterlagen mit Schaltplänen und Ersatzteillisten können von ATMOS-autorisierten Servicestellen auf Wunsch angefordert werden.

7.0 Wartung und Reparatur

7.1 Wartung und regelmäßige Überprüfungen

Der **Atmoport N** verfügt über ein wartungsfreies Membranaggregat. Regelmäßige Wartungsarbeiten müssen nicht durchgeführt werden. Im Akkuteil befinden sich NiCd-Akkus. Je nach Häufigkeit der Be- und Entladungen unterliegen diese einem Alterungsprozess. Die noch bestehende Kapazität des Akkus sollte alle 2 - 3 Monate getestet werden (7.1.1).

Die Wartung bzw. das Öffnen und die Reparatur des **Atmoport N** darf nur von Personen durchgeführt werden die vom Hersteller autorisiert sind. Hierbei sind technische und hygienische Schutzmaßnahmen zu beachten.

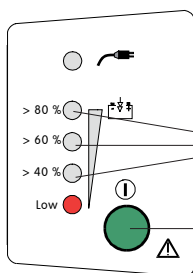
Bei unsachgemäßer Wartung bzw. Reparatur des Gerätes und Verwendung von Nicht-Originalteilen verfällt die Produkthaftung durch den Hersteller. Bei Öffnen des Gerätes während der Garantiezeit verfällt die Garantieleistung des Herstellers.

Serviceunterlagen mit Schaltplänen und Ersatzteillisten können von ATMOS-autorisierten Servicestellen auf Wunsch angefordert werden.

7.0 Wartung und Reparatur

7.1.1 Überprüfen des Akkus (Vorgang dauert ca. 4 Stunden)

1. Externe Stromversorgung anschließen.
2. Taste EIN/AUS ca. 5 s drücken.
3. Testfunktion startet, diese wird angezeigt durch gleichzeitiges Blinken der drei grünen LED's. Mit diesem Testmodus wird die Akkukapazität ermittelt.
4. Zunächst wird der Akku geladen.
5. Anschließend wird der Akkubetrieb (Gerät läuft) automatisch eingeschaltet. Hierdurch wird der Akku ganz entladen (der Vorgang dauert ca. 45 min.).
6. Ist der Akku entladen, schaltet sich das Gerät aus.
7. Anschließend wird der Akku wieder geladen (dieser Vorgang dauert ca. 2 Std.).



Anzeigen blinken gleichzeitig bei Testmodus

EIN-/ AUS-Schalter für Testmodus 5 s gedrückt halten

7.1.2 Bewertung des Tests

Der Testmodus ist beendet, wenn die > 80 % Anzeige oder eine darunterliegende Anzeige leuchtet.

Analyse (Anzeige leuchtet):

- > 80 % Akku in sehr gutem Zustand. Nahezu volle Kapazität
- > 60 % Akkukapazität noch gut
- > 40 % Akku hat mehr als die Hälfte seiner Lade-Kapazität verloren. Der Akku sollte ausgetauscht werden.
- > Low Der Akku muß schnellstmöglich getauscht werden.

Austausch des Akkubedienteils:

Entfernen Sie hierzu die beiden Abdeckkappen am Akkubedienteil und lösen die beiden Schraubverbindungen. Anschließend läßt sich das Akkubedienteil aus der Führung herausziehen. ATMOS bietet sowohl neue Akkubedienteile (Art.Nr. 312.0425.0), als auch Austausch-Akkubedienteile an (Art.Nr. 312.0425.1, im Werk wieder aufbereitet).

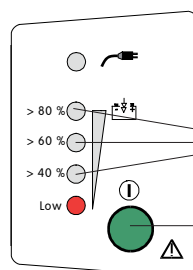
Austausch der Akkus im Akkubedienteil:

Der Austausch der Akkus im Akkubedienteil darf nur von einer autorisierten Servicestelle durchgeführt werden.

7.0 Wartung und Reparatur

7.1.1 Überprüfen des Akkus (Vorgang dauert ca. 4 Stunden)

1. Externe Stromversorgung anschließen.
2. Taste EIN/AUS ca. 5 s drücken.
3. Testfunktion startet, diese wird angezeigt durch gleichzeitiges Blinken der drei grünen LED's. Mit diesem Testmodus wird die Akkukapazität ermittelt.
4. Zunächst wird der Akku geladen.
5. Anschließend wird der Akkubetrieb (Gerät läuft) automatisch eingeschaltet. Hierdurch wird der Akku ganz entladen (der Vorgang dauert ca. 45 min.).
6. Ist der Akku entladen, schaltet sich das Gerät aus.
7. Anschließend wird der Akku wieder geladen (dieser Vorgang dauert ca. 2 Std.).



Anzeigen blinken gleichzeitig bei Testmodus

EIN-/ AUS-Schalter für Testmodus 5 s gedrückt halten

7.1.2 Bewertung des Tests

Der Testmodus ist beendet, wenn die > 80 % Anzeige oder eine darunterliegende Anzeige leuchtet.

Analyse (Anzeige leuchtet):

- > 80 % Akku in sehr gutem Zustand. Nahezu volle Kapazität
- > 60 % Akkukapazität noch gut
- > 40 % Akku hat mehr als die Hälfte seiner Lade-Kapazität verloren. Der Akku sollte ausgetauscht werden.
- > Low Der Akku muß schnellstmöglich getauscht werden.

Austausch des Akkubedienteils:

Entfernen Sie hierzu die beiden Abdeckkappen am Akkubedienteil und lösen die beiden Schraubverbindungen. Anschließend läßt sich das Akkubedienteil aus der Führung herausziehen. ATMOS bietet sowohl neue Akkubedienteile (Art.Nr. 312.0425.0), als auch Austausch-Akkubedienteile an (Art.Nr. 312.0425.1, im Werk wieder aufbereitet).

Austausch der Akkus im Akkubedienteil:

Der Austausch der Akkus im Akkubedienteil darf nur von einer autorisierten Servicestelle durchgeführt werden.

8.0 Entsorgung

Am Ende der Produktlebenszeit sollten die Bestandteile des **Atmoport N** ordnungsgemäß entsorgt werden. Achten Sie dabei auf eine sorgfältige Materialtrennung.

Der **Atmoport N** beinhaltet keine Gefahrgüter. Das Gehäuse-material ist voll recyclingfähig.

Die Akkus bitte bei entsprechenden Sammelstellen zur fach-gerechten Entsorgung abgeben.

8.0 Entsorgung

Am Ende der Produktlebenszeit sollten die Bestandteile des **Atmoport N** ordnungsgemäß entsorgt werden. Achten Sie dabei auf eine sorgfältige Materialtrennung.

Der **Atmoport N** beinhaltet keine Gefahrgüter. Das Gehäuse-material ist voll recyclingfähig.

Die Akkus bitte bei entsprechenden Sammelstellen zur fach-gerechten Entsorgung abgeben.

Reinigungs- und Pflegeplan für ATMOS LC 16, Atmolit, ATMOPORT

Startdatum:

Gerätebezeichnung:

Seriennummer:

Tag	Reinigung Sekrebehälter	Reinigung Behälterdeckel	Reinigung Gehäuse	Austausch Bakterienfilter	Austausch Fingertip	Austausch Absaug-schlauch 1,3m	Austausch Verbindungsschlauch	Reinigung /Austausch durchgeführt Name	Unterschrift
	täglich, bzw. nach jedem Absaugvorgang	täglich, bzw. nach jedem Absaugvorgang	täglich, bzw. nach jedem Absaugvorgang	wechsell*	wechsell*	wechsell*	wechsell*		
			wechsell	wechsell	wechsell	wechsell	wechsell		
			wechsell	wechsell	wechsell	wechsell	wechsell		
			wechsell	wechsell	wechsell	wechsell	wechsell		
			wechsell	wechsell	wechsell	wechsell	wechsell		
			wechsell	wechsell	wechsell	wechsell	wechsell		
			wechsell	wechsell	wechsell	wechsell	wechsell		
			wechsell	wechsell	wechsell	wechsell	wechsell		
			wechsell	wechsell	wechsell	wechsell	wechsell		
			wechsell	wechsell	wechsell	wechsell	wechsell		

* Vor dem ersten Gebrauch eines Neugerätes bzw. eines neu aufbereiteten Gerätes ist dies nicht erforderlich!

Wichtige Hinweise:
Der Anwender hat sich vor Anwendung des Absauggerätes von der Funktionsfähigkeit und dem ordnungsgemäßen Zustand des Gerätes zu überzeugen und die Gebrauchsanweisung sowie die sonstigen beigefügten sicherheitsbezogenen Informationen und Instandhaltungshinweise zu beachten (nach §2 Abs.5 MedBetrBV).
Zur Reinigung und Desinfektion sind nur die vom Hersteller empfohlenen Mittel zu verwenden.
Zum Absaugen sind ausschließlich sterile Absaugkatheter für den Einmalgebrauch zu verwenden, die vor jedem Absaugvorgang auszutauschen sind. Bei der Anwendung ist auf strengste Hygiene (z.B. Desinfektion der Hände, Einmalhandschuhe) zu achten. Nach jedem Gebrauch sind Sekretbehälter und Absaugschlauch gründlich mit Leitungswasser zu spülen. Bei der Aufbewahrung des Gerätes ist dessen Verschmutzung und eine Kontamination anderer Geräte zu vermeiden.
Die in der Tabelle angegebenen Intervalle sind unverbindliche Richtwerte. Je nach Nutzung können auch kürzere Intervalle nötig sein.

Bei Patientenwechsel sind grundsätzlich neue oder als neu aufbereitete Absauggeräte einzusetzen. Ansonst besteht akute Infektionsgefahr für den Patienten, den Anwender und für Dritte!

ATMOS Medizin Technik GmbH & Co. KG
Ludwig-Kegele-Straße 16 / D-79853 Lenzkirch
Telefon: +49 (0)7653-689-0 / Fax: +49(0)7653-689-292
www.atmosmed.de / e-mail: atmos@atmosmed.de



Reinigungs- und Pflegeplan für ATMOS LC 16, Atmolit, ATMOPORT

Startdatum:

Gerätebezeichnung:

Seriennummer:

Tag	Reinigung Sekrebehälter	Reinigung Behälterdeckel	Reinigung Gehäuse	Austausch Bakterienfilter	Austausch Fingertip	Austausch Absaug-schlauch 1,3m	Austausch Verbindungsschlauch	Reinigung /Austausch durchgeführt Name	Unterschrift
	täglich, bzw. nach jedem Absaugvorgang	täglich, bzw. nach jedem Absaugvorgang	täglich, bzw. nach jedem Absaugvorgang	wechsell*	wechsell*	wechsell*	wechsell*		
			wechsell	wechsell	wechsell	wechsell	wechsell		
			wechsell	wechsell	wechsell	wechsell	wechsell		
			wechsell	wechsell	wechsell	wechsell	wechsell		
			wechsell	wechsell	wechsell	wechsell	wechsell		
			wechsell	wechsell	wechsell	wechsell	wechsell		
			wechsell	wechsell	wechsell	wechsell	wechsell		
			wechsell	wechsell	wechsell	wechsell	wechsell		
			wechsell	wechsell	wechsell	wechsell	wechsell		
			wechsell	wechsell	wechsell	wechsell	wechsell		

* Vor dem ersten Gebrauch eines Neugerätes bzw. eines neu aufbereiteten Gerätes ist dies nicht erforderlich!

Wichtige Hinweise:
Der Anwender hat sich vor Anwendung des Absauggerätes von der Funktionsfähigkeit und dem ordnungsgemäßen Zustand des Gerätes zu überzeugen und die Gebrauchsanweisung sowie die sonstigen beigefügten sicherheitsbezogenen Informationen und Instandhaltungshinweise zu beachten (nach §2 Abs.5 MedBetrBV).
Zur Reinigung und Desinfektion sind nur die vom Hersteller empfohlenen Mittel zu verwenden.
Zum Absaugen sind ausschließlich sterile Absaugkatheter für den Einmalgebrauch zu verwenden, die vor jedem Absaugvorgang auszutauschen sind. Bei der Anwendung ist auf strengste Hygiene (z.B. Desinfektion der Hände, Einmalhandschuhe) zu achten. Nach jedem Gebrauch sind Sekretbehälter und Absaugschlauch gründlich mit Leitungswasser zu spülen. Bei der Aufbewahrung des Gerätes ist dessen Verschmutzung und eine Kontamination anderer Geräte zu vermeiden.
Die in der Tabelle angegebenen Intervalle sind unverbindliche Richtwerte. Je nach Nutzung können auch kürzere Intervalle nötig sein.

Bei Patientenwechsel sind grundsätzlich neue oder als neu aufbereitete Absauggeräte einzusetzen. Ansonst besteht akute Infektionsgefahr für den Patienten, den Anwender und für Dritte!

ATMOS Medizin Technik GmbH & Co. KG
Ludwig-Kegele-Straße 16 / D-79853 Lenzkirch
Telefon: +49 (0)7653-689-0 / Fax: +49(0)7653-689-292
www.atmosmed.de / e-mail: atmos@atmosmed.de



Wichtige Hinweise

Allgemeine Hinweise

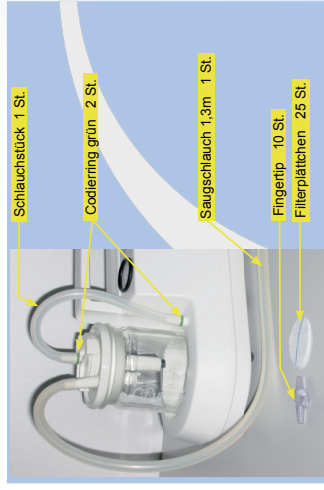
Der Umgang mit dem Absauggerät entscheidet in hohem Maße über dessen Zuverlässigkeit und Sicherheit. Diese Hygienemaßnahmen sind notwendige Maßnahmen zum Schutz von Patienten und Anwendern und zur Erhaltung der Funktionssicherheit des Absauggerätes.

Sie ersetzen nicht eine Wiederaufbereitung beim Hersteller oder einem zertifizierten ATMOS Partner bei einem Patientenwechsel.

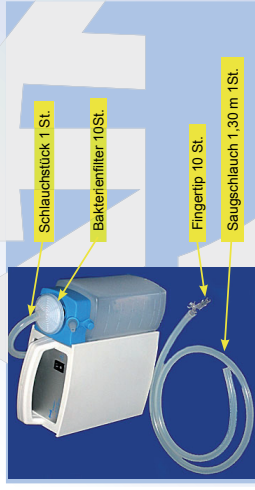
Dieser Reinigungs- und Pflegeplan sowie diese Hinweise resultieren aus langjährigen Erfahrungen. In Abhängigkeit von der Anwendung und den Erfahrungen der Anwender können kürzere Zyklen notwendig sein.

ATMOS empfiehlt die Verwendung der Verbrauchsteilesets:

320.0125.0 für LC 16, Atmolit 16N, Atmolit 26



312.0615.5 für ATMOPORT, ATMOPORT S, ATMOPORT N



Absaugkatheter 50 cm Länge, 100 Stick.



Grundsätzlich ist das Gerät zur Reinigung vom Netz zu trennen!
Die Hinweise in der Gebrauchsanleitung, besonders bezüglich der empfohlenen Mittel sind einzuhalten.

Alle Teile (ausgenommen Bakterienfilter und Gerät) sind autoklavierbar bis 130°C.

Reinigung des Sekretbehälters

Den Sekretbehälter nach jedem Absaugvorgang ausschütten und kräftig mit warmem Wasser, besser unter Zusatz von Haushaltspulver reinigen. Hartnäckige Verschmutzungen lassen sich mit einer handelsüblichen Flaschenbürste entfernen.

Reinigung des Behälterdeckels

Vor der Reinigung ist unbedingt der Bakterienfilter zu entfernen. Benutzen Sie hierfür Einmalhandschuhe oder eine Pinzette. Der Behälterdeckel ist nach jedem Absaugvorgang zu demontieren und gründlich abzuspülen. Vor der Wiederverwendung muß der Deckel absolut trocken sein. Beim Zusammenbau ist auf die Funktion der Überlaufschleuerung zu achten.

Bakterienfilter

Der Bakterienfilter verhindert das Eindringen von Mikroorganismen und Sekreten in das Gerät bzw. das Ausblasen aus dem Gerät und dient somit dem Schutz der Anwender und des Gerätes. Aus hygienischen Gründen wird ein wöchentlicher Wechsel empfohlen. Zeigt das Manometer bei max. Vakuumstellung und offenem Saugschlauch ein Grundvakuum > -0,3bar an, ist der Filter sofort zu wechseln. Dies gilt ebenfalls bei starker Verschmutzung. Um die Nutzungsdauer des Bakterienfilters zu erhöhen, empfiehlt es sich, den Sekretbehälter nur bis etwa zur Hälfte zu füllen. Verwenden Sie stets den Original ATMOS Bakterienfilter.

Betreiben Sie das Absauggerät niemals ohne Bakterienfilter!

Schlauchverbinder /Fingerip

Der Fingerip verbindet den Saugschlauch mit dem Absaugkatheter. Da der Fingerip ständig mit Sekret in Berührung kommt und nur schwer zu reinigen ist, empfehlen wir den Wechsel alle 2-3 Tage.

Absaugschlauch

Der Absaugschlauch leitet das Sekret aus dem Absaugkatheter in den Sekretbehälter. Um ein Eintrocknen von Sekreten zu verhindern, muß nach jedem Absaugvorgang mit klarem Wasser durchgespült werden. Dabei kann das Wasser mit Hilfe des Absauggerätes durch Fingerip und Saugschlauch in den Sekretbehälter gesaugt werden. Bitte befüllen Sie den Sekretbehälter nur bis etwa zur Hälfte. Durch häufige Reinigung und Desinfektion / Sterilisation kann sich der Saugschlauch verfärben und das Material verspröden. Deshalb sollte er mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Verbindungsschlauch

Dieser Schlauch stellt die Verbindung zwischen Sekretbehälter und der Vakuumpumpe her. Aus hygienischen Gründen empfiehlt sich hier ebenfalls ein monatlicher Wechsel.

Codierringe

Die grünen Codierringe am LC 16, Atmolit 26, Atmolit 16N kennzeichnen die Anschlusspunkte für den Verbindungsschlauch am Gehäusestützen und am Ausgang des Bakterienfiltergehäuses im Behälterdeckel.

Gerätereinigung

Bei Verschmutzung, jedoch mindestens wöchentlich ist das Gehäuse mit einem feuchten (niemals nassen) Tuch abzuwischen. Mindestens wöchentlich ist eine Oberflächeninfektion durchzuführen.

Niemals das Gerät unter fließendem Wasser abspülen oder in Flüssigkeit eintauchen.

Reinigung/Desinfektion

Zur Verbesserung der Reinigungswirkung kann dem warmen Spülwasser handelsübliches Geschirrspülmittel zugegeben werden. Bei starker Verschmutzung sollten die Teile längere Zeit im Spülwasser eingeweicht werden. Hartnäckige Verschmutzungen sind mit einer weichen Bürste oder einem weichen Lappens zu entfernen. Zur Desinfektion können Behälter, Fingerip und Schlauch nach der Reinigung mit einem Desinfektionsmittel (siehe Bedienungsanleitung) behandelt werden. Alternativ ist auch ein Auskochen der Anwendungsteile (nicht des Gerätes) möglich.

Wichtige Hinweise

Allgemeine Hinweise

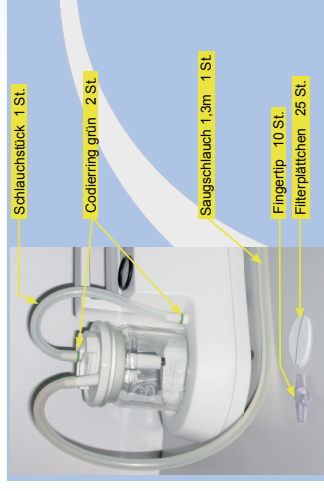
Der Umgang mit dem Absauggerät entscheidet in hohem Maße über dessen Zuverlässigkeit und Sicherheit. Diese Hygienemaßnahmen sind notwendige Maßnahmen zum Schutz von Patienten und Anwendern und zur Erhaltung der Funktionssicherheit des Absauggerätes.

Sie ersetzen nicht eine Wiederaufbereitung beim Hersteller oder einem zertifizierten ATMOS Partner bei einem Patientenwechsel.

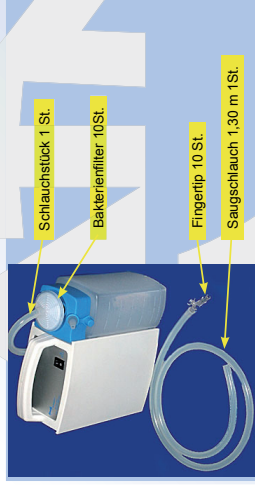
Dieser Reinigungs- und Pflegeplan sowie diese Hinweise resultieren aus langjährigen Erfahrungen. In Abhängigkeit von der Anwendung und den Erfahrungen der Anwender können kürzere Zyklen notwendig sein.

ATMOS empfiehlt die Verwendung der Verbrauchsteilesets:

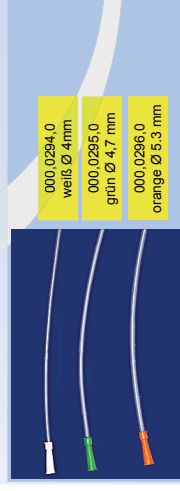
320.0125.0 für LC 16, Atmolit 16N, Atmolit 26



312.0615.5 für ATMOPORT, ATMOPORT S, ATMOPORT N



Absaugkatheter 50 cm Länge, 100 Stick.



Grundsätzlich ist das Gerät zur Reinigung vom Netz zu trennen!
Die Hinweise in der Gebrauchsanleitung, besonders bezüglich der empfohlenen Mittel sind einzuhalten.

Alle Teile (ausgenommen Bakterienfilter und Gerät) sind autoklavierbar bis 130°C.

Reinigung des Sekretbehälters

Den Sekretbehälter nach jedem Absaugvorgang ausschütten und kräftig mit warmem Wasser, besser unter Zusatz von Haushaltspulver reinigen. Hartnäckige Verschmutzungen lassen sich mit einer handelsüblichen Flaschenbürste entfernen.

Reinigung des Behälterdeckels

Vor der Reinigung ist unbedingt der Bakterienfilter zu entfernen. Benutzen Sie hierfür Einmalhandschuhe oder eine Pinzette. Der Behälterdeckel ist nach jedem Absaugvorgang zu demontieren und gründlich abzuspülen. Vor der Wiederverwendung muß der Deckel absolut trocken sein. Beim Zusammenbau ist auf die Funktion der Überlaufschleuerung zu achten.

Bakterienfilter

Der Bakterienfilter verhindert das Eindringen von Mikroorganismen und Sekreten in das Gerät bzw. das Ausblasen aus dem Gerät und dient somit dem Schutz der Anwender und des Gerätes. Aus hygienischen Gründen wird ein wöchentlicher Wechsel empfohlen. Zeigt das Manometer bei max. Vakuumstellung und offenem Saugschlauch ein Grundvakuum > -0,3bar an, ist der Filter sofort zu wechseln. Dies gilt ebenfalls bei starker Verschmutzung. Um die Nutzungsdauer des Bakterienfilters zu erhöhen, empfiehlt es sich, den Sekretbehälter nur bis etwa zur Hälfte zu füllen. Verwenden Sie stets den Original ATMOS Bakterienfilter.

Betreiben Sie das Absauggerät niemals ohne Bakterienfilter!

Schlauchverbinder /Fingerip

Der Fingerip verbindet den Saugschlauch mit dem Absaugkatheter. Da der Fingerip ständig mit Sekret in Berührung kommt und nur schwer zu reinigen ist, empfehlen wir den Wechsel alle 2-3 Tage.

Absaugschlauch

Der Absaugschlauch leitet das Sekret aus dem Absaugkatheter in den Sekretbehälter. Um ein Eintrocknen von Sekreten zu verhindern, muß nach jedem Absaugvorgang mit klarem Wasser durchgespült werden. Dabei kann das Wasser mit Hilfe des Absauggerätes durch Fingerip und Saugschlauch in den Sekretbehälter gesaugt werden. Bitte befüllen Sie den Sekretbehälter nur bis etwa zur Hälfte. Durch häufige Reinigung und Desinfektion / Sterilisation kann sich der Saugschlauch verfärben und das Material verspröden. Deshalb sollte er mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Verbindungsschlauch

Dieser Schlauch stellt die Verbindung zwischen Sekretbehälter und der Vakuumpumpe her. Aus hygienischen Gründen empfiehlt sich hier ebenfalls ein monatlicher Wechsel.

Codierringe

Die grünen Codierringe am LC 16, Atmolit 26, Atmolit 16N kennzeichnen die Anschlusspunkte für den Verbindungsschlauch am Gehäusestützen und am Ausgang des Bakterienfiltergehäuses im Behälterdeckel.

Gerätereinigung

Bei Verschmutzung, jedoch mindestens wöchentlich ist das Gehäuse mit einem feuchten (niemals nassen) Tuch abzuwischen. Mindestens wöchentlich ist eine Oberflächeninfektion durchzuführen.

Niemals das Gerät unter fließendem Wasser abspülen oder in Flüssigkeit eintauchen.

Reinigung/Desinfektion

Zur Verbesserung der Reinigungswirkung kann dem warmen Spülwasser handelsübliches Geschirrspülmittel zugegeben werden. Bei starker Verschmutzung sollten die Teile längere Zeit im Spülwasser eingeweicht werden. Hartnäckige Verschmutzungen sind mit einer weichen Bürste oder einem weichen Lappens zu entfernen. Zur Desinfektion können Behälter, Fingerip und Schlauch nach der Reinigung mit einem Desinfektionsmittel (siehe Bedienungsanleitung) behandelt werden. Alternativ ist auch ein Auskochen der Anwendungsteile (nicht des Gerätes) möglich.

EG - KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG FÜR MEDIZINPRODUKTE

EC - DECLARATION OF CONFORMITY FOR MEDICAL PRODUCTS

DECLARATION DE CONFORMITE C.E. POUR PRODUITS MEDICAUX

Name / Adresse des Herstellers:
Name / Address of Manufacturer:
Nom / Adresse du Fabricant:
ATMOS MedizinTechnik
GmbH & Co. KG
Ludwig-Kegel-Straße 16
79853 Lenzkirch/Germany
Tel. +49 (0) 76 53 / 6 89-0

Wir erklären hiermit, dass das Produkt... / We hereby declare that the product... /
Par la présente, nous déclarons que le produit...

Artikelbezeichnung / Designation /
Désignation d'article:  **Atmoport N** Art.Nr. 312.0400.0

Varianten / Models / Variantes:

den grundlegenden Anforderungen der nachstehenden Richtlinie entspricht:
is in conformity with the following standards:
est conforme aux prescriptions données de la directive sous-mentionnée:

- Richtlinie 93/42/EWG des Rates über Medizinprodukte vom 14. Juni 1993, zuletzt geändert am 7. August 2002
- Directives 93/42/EEC on medical products, passed by the commission on 14th June 1993, last amended on 7th August 2002
- Directive 93/42 du Conseil sur les produits médicaux du 14 Juin 1993, dernier changement le 7 Août 2002



Das Produkt wird gekennzeichnet mit:
The product is marked with the sign:
Le produit possède le marquage:

Lenzkirch, den 02.01.2007
Place and date of issue


pba. Jörg-Joachim Hoffmann
Sicherheitsbeauftragter / Safety Inspector

Zeitlich unbegrenzt gültig bis auf weitere Änderungen am Produkt.
Validity unlimited till further changes at the product.
Validité non limitée à l'exception des changements au produit.

Qd 148-4_CEO124

EG - KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG FÜR MEDIZINPRODUKTE

EC - DECLARATION OF CONFORMITY FOR MEDICAL PRODUCTS

DECLARATION DE CONFORMITE C.E. POUR PRODUITS MEDICAUX

Name / Adresse des Herstellers:
Name / Address of Manufacturer:
Nom / Adresse du Fabricant:
ATMOS MedizinTechnik
GmbH & Co. KG
Ludwig-Kegel-Straße 16
79853 Lenzkirch/Germany
Tel. +49 (0) 76 53 / 6 89-0

Wir erklären hiermit, dass das Produkt... / We hereby declare that the product... /
Par la présente, nous déclarons que le produit...

Artikelbezeichnung / Designation /
Désignation d'article:  **Atmoport N** Art.Nr. 312.0400.0

Varianten / Models / Variantes:

den grundlegenden Anforderungen der nachstehenden Richtlinie entspricht:
is in conformity with the following standards:
est conforme aux prescriptions données de la directive sous-mentionnée:

- Richtlinie 93/42/EWG des Rates über Medizinprodukte vom 14. Juni 1993, zuletzt geändert am 7. August 2002
- Directives 93/42/EEC on medical products, passed by the commission on 14th June 1993, last amended on 7th August 2002
- Directive 93/42 du Conseil sur les produits médicaux du 14 Juin 1993, dernier changement le 7 Août 2002



Das Produkt wird gekennzeichnet mit:
The product is marked with the sign:
Le produit possède le marquage:

Lenzkirch, den 02.01.2007
Place and date of issue


pba. Jörg-Joachim Hoffmann
Sicherheitsbeauftragter / Safety Inspector

Zeitlich unbegrenzt gültig bis auf weitere Änderungen am Produkt.
Validity unlimited till further changes at the product.
Validité non limitée à l'exception des changements au produit.

Qd 148-4_CEO124

